

TIPPS UND SPIELREGELN

FÜR DEN WIEDNER INNENHOF-FLOHMARKT

AM SAMSTAG, 17. MAI 2025, VON 10 BIS 16 UHR

Gemeinsam macht's mehr Spaß! Veranstaltet euren Flohmarkt nicht alleine – mit Familie, Freund:innen oder Nachbar:innen wird es nicht nur geselliger, sondern ihr könnt euch auch besser abwechseln, selbst flanieren und euch entspannt um eure Kund:innen kümmern.

Die einzelnen Stände sind keine Konkurrenz – im Gegenteil! Je mehr Leute mitmachen und je größer die Vielfalt an Angeboten ist, desto attraktiver wird der Flohmarkt für alle Besucher:innen.

Macht Werbung in eurem Grätzl! Erzählt euren Freund:innen und Nachbar:innen vom Flohmarkt! Aushänge im Stiegenhaus, im Supermarkt oder am Spielplatz helfen, mehr Menschen zu erreichen.

Ein Flohmarkt mit Charme: Genießt den Tag, kommt mit Nachbar:innen ins Gespräch und macht den Flohmarkt zu einem echten Gemeinschaftserlebnis!

Unterstützung gibt's vom Grätzllabor Wieden & der Bezirksvorstehung Wieden! Wir helfen bei der Organisation, Koordination und Bewerbung des Flohmarkts – damit euer Innenhof zum perfekten Flohmarkt-Spot wird!

DIE ERSTEN SCHRITTE

- Mitmachen können alle Hausgemeinschaften, Vereine, Pfarren und NGOs im 4. Bezirk. Der jeweilige Innenhof wird zur Flohmarktfläche, wo die Hausbewohner:innen verkaufen. Bitte holt rechtzeitig das Einverständnis eurer Hausverwaltung dafür ein!
- Professionelle Händler:innen sind nicht zugelassen! Die Innenhof-Flohmärkte sind eine nachbarschaftliche, nichtgewerbliche Aktion.
- **Anmelden** könnt ihr euch in der Zukunftshandlung des Grätzllabors Wieden (Wiedner Hauptstraße 60b, 1040 Wien) **am Do, 20. März 2025** und **Do, 3. April 2025** von **18.00 bis 19.00 Uhr**.
- **Eine digitale Anmeldung** ist hier möglich: <https://la21.wien/projekt/wiedner-innenhof-flohmarkt>
- Falls euer Hof auch als Parkplatz genutzt wird, sucht frühzeitig nach einer guten Lösung.
- Ein Flohmarkt-Stand auf dem Gehweg ist seitens der Stadt Wien nicht zugelassen.
- Die jeweilige Hausordnung ist einzuhalten. Das Anbieten von Ware, die bestehende Gesetze verletzt, ist untersagt.
- Das Organisationsteam (Grätzllabor Wieden, Bezirksvorstehung Wieden) übernimmt keine Haftung für Sach- und Körperschäden sowie Diebstahl.



Kontakt, Info & Anmeldung:

Grätzllabor Wieden • wieden.la21.wien
Wiedner Hauptstraße 60B, 1040 Wien
eMail: wieden@la21.wien | Tel.: 01/585 33 90-18

Eine gemeinsame Initiative von:

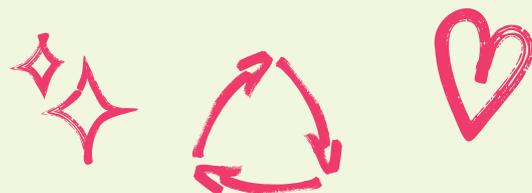
WIEDNER INNENHOF-FLOHMARKT

TIPPS & SPIELREGELN

Die Flohmärkte beginnen um **10 Uhr** und **enden um 16 Uhr**.
Sie finden bei jedem Wetter statt.

WICHTIGE VORBEREITUNGEN

- Wechselgeld kann man nicht ausreichend dabei haben, vor allem 50-Cent-Münzen!
- Sackerln in unterschiedlichen Größen für Verkauftes bereitlegen.
- Verpackungsmaterial: Wer Ware aus Porzellan, Glas oder zerbrechlichen Nippes verkauft, sollte auch Papier dabei haben, um die Dinge bruchsticher einpacken zu können. Zeitungspapier eignet sich hervorragend!
- Unerlässlich: ein bequemer Sessel, denn niemand steht gerne den ganzen Tag. Wer weitere Sitzgelegenheiten für Besucher:innen bietet, punktet zusätzlich. So können sich Schnäppchenjäger:innen ausruhen und kramen vielleicht ein weiteres Mal.
- Ein Sonnenschirm schützt nicht nur vor Sonne, sondern hilft auch bei Nieselregen.
- (Tapezier)tisch mit Abdeckplane, Geschenkpapier oder Tischtuch: Auch beim Flohmarkt zählt die Optik und Trödel verkauft sich schön präsentiert besser. Achtung: Tapeziertische sind oft etwas wackelig!
- Wäsche- oder Kleiderständer: Auch wenn ihr keine Kleidung verkauft, so gibt es immer etwas, das man gut in Position legen oder hängen kann. Ein voller Kleiderständer kann auch als Sichtschutz zum Anprobieren der Kleidung dienen.
- Wer Kleidung verkauft, ist mit einem Spiegel gut beraten. So können potentielle Käufer:innen sehen, ob's wirklich sitzt.
- Jause: Für den eigenen Bedarf wichtig, denn es ist wie verhext: wenn der Hunger am größten ist, brummt der Laden und man kann nicht weg.
- Buffet: Flohmarktgänger:innen können gerne mit Kuchen, Kaffee oder ähnlichem gegen eine freiwillige Spende versorgt werden.
- Block und Stift, um zu aufzuschreiben, was man umgesetzt hat und eventuell Richtpreise zu notieren.
- Für die Barschaft eignet sich ein Hip-Bag („Ski-Wimmer“) recht gut. Man hat die Hände frei und das Geldbörse liegt nicht unbeaufsichtigt herum.
- Wer CDs verkauft, sollte einen CD-Player zum Probe hören dabei haben. Außerdem schadet dezente Musikuntermalung nicht.



ES IST SOWEIT!

- Kennzeichnet euren Hofeingang mit Wimpelkette und Plakaten, die ihr von uns bekommt.
- Die Maulwürfe: Sie sind schon lange vor der offiziellen Eröffnung vor Ort und kramen sich alleine durch die Kisten. Das kann natürlich stressen. Deshalb lieber etwas früher beginnen und schauen, dass man 20 Minuten vor Beginn fertig aufgebaut hat.
- Setzt eure Preise für die Waren ruhig erst mal höher an – auf Flohmärkten wollen die Kund:innen feilschen und so habt ihr einen Verhandlungsspielraum.
- Ladenhüter dekorativ aufhübschen: zB eine Kerze auf etwas eher Tristes stellen, Weihnachtsschmuck in die Blumentöpfe hängen,...
- Kleinteilige Kleidung (zB Shirts, Blusen) am besten in Kisten sortieren, am besten nach Größe geordnet und die Preise gleich drauf schreiben.
- Modeschmuck idealerweise in kleinen Schälchen und Schachterln in Sichtweite unterbringen. Teure Stücke hinter dem Rücken anbringen.
- Nicht verzweifeln, wenn es mal ruhigere Phasen gibt und kaum Kund:innen am Stand sind. Eine halbe Stunde später kann es schon wieder brechend voll sein.
- Immer gut lassen sich verkaufen: Omas alte Sachen (Kaffeemühlen, Nudelhölzer, Backformen, ...), Geschirr, Nippes für den Setzkasten, Außergewöhnliches, Sonnenbrillen, Schachterln, Taschen, Tischwäsche, außergewöhnliche Kleinmöbel (Setzkasten, Beistelltische, Gewürzregale, Sessel, Lampen), Uhren, Geigen,...
- Schlecht verkaufen sich: Unterwäsche, Socken, löchrige, kaputte, muffige oder schmutzige Ware, Schuhe in ungewöhnlichen Größen, alter Computerkram, Schreibmaschinen aus den 80er-Jahren
- Genießt den Flohmarkt und lernt neue Menschen kennen!

ABBAU

- Es ist geschafft. Jetzt die wertvollen Dinge verstauen und die Einnahmen an sich nehmen.
- Dinge, die man nie, nie wieder sehen möchte und die sich nicht verkauft haben, bitte entsorgen. Schöne Ware für den nächsten Flohmarkt aufheben und in Kartons verstauen.
- Gemeinsames Aufräumen gehört dazu! Was nicht in die Mülltonne passt, wird wieder mitgenommen.
- Nicht allein der finanzielle Umsatz zählt, sondern die gemeinsame Aktion der Bewohner:innen! Sich besser kennen lernen, einen Tag miteinander verbringen oder Abends noch gemeinsam im Hof feiern.

Kontakt, Info & Anmeldung:

Grätzllabor Wieden • wieden.la21.wien
Wiedner Hauptstraße 60B, 1040 Wien
eMail: wieden@la21.wien | Tel.: 01/585 33 90-18

Eine gemeinsame Initiative von:



**Stadt
Wien**



**Bezirksvorstehung
Wieden**
wieden.wien.gv.at

**LOKALE
AGENDA²¹**